



**EHRUNG BEIM
POSAUNENCHOR**

→ JEVER, SEITE 28

Jeverland-Bote

KREISZEITUNG FRIESLAND

**FREIWILLIGE
HELFER**

→ WANGERLAND, SEITE 30



WENDELIN

Moin!

Wendelin hatte an diesem Wochenende eigentlich frei, aber bei so vielen tollen Oldtimern konnte er es natürlich nicht lassen, Jever trotzdem einen Besuch abzustatten



und auch jede Menge Fotos zu machen. Mit seiner Begeisterung für die alten Autos war er nicht alleine: Unzählige Besucher schlenderten am Sonntag über Kirchplatz und Alten Markt und bestaunten die historischen Schätzchen. Und auch Wendelins Kollegin ist Fan der Oldtimer. Und so suchen Wendelin und die Kollegin Jahr für Jahr nach den schönsten Modellen. Für Wendelin war das diesmal ein Ferrari Mondial. Für die Kollegin war es ein Chevrolet in Altrosa. Riesengroß, verchromt und wunderschön. Und so träumt die Kollegin ein bisschen vom noch in weiter Ferne liegenden Ruhestand, wenn sie auch endlich unter die Oldtimer-Fahrer gehen kann. Mit einem 1967er Chevrolet Impala, weiß

Wendelin

wendelin@nwzmedien.de

VORSCHAU



BILD: PUMPWERK

Die Wilhelmshavener Musikinitiative öffnet am Mittwoch, 17. April, ihre Experimentierplattform für Musiker in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Pumpwerk Wilhelmshaven. Unterstützt wird die **BACKSTAGE-PARTY** von der Wilhelmshaven Touristik und Freizeit GmbH, der Stadtjugendpflege Wilhelmshaven und der Pumpwerk Gastronomie. Los geht's um 21 Uhr im ausgedehnten Backstage-Bereich mit dem Hardrock Quintett „Moc Turtle“. Geprägt von musikalischen Vorbildern aus den verschiedensten Musikepochen, wie Iron Maiden und Black Stone Cherry, sorgen sie für ordentlich Wirbel auf der Bühne. Im Anschluss garantieren die Chaoten von der Poser Punk Band „Village Idiots“ mit mehrstimmigen Gesang, viel Tempo und einer Prise Klauk für ausgelassene Stimmung. Der Eintritt ist frei.

ZITAT

„Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen spielen wir im Posaunenchor“
HERMANN JANSEN,
Leiter des Posaunenchores
Cleverns/Sandel

So erreichen Sie die Redaktion:
04461/9 65 30
Fax: 04461/96 53 18;
E-Mail: agentur@redjever.de
Termine online unter NWZ-Termine.de
Abonnement und Zustellung:
0441/99883333
NWZonline.de/aboservice



Stehen Tür an Tür und glänzen in der Sonne: Oldtimer vor dem Graftenhaus und historischer Schloss-Kulisse.

BILD: RAHEL WOLF

Glitzerndes Chrom und röhrender Motor

FRÜHLING Oldtimer vor historischer Schlosskulisse sind bei Besuchern beliebtes Fotomotiv

Seltene Modelle oder Autos der Ottonormalbürger von früher: Zu sehen gab es die gesamte Palette.

VON RAHEL WOLF

JEVER – Jever feiert den Frühling – und der zeigte sich am Sonntag, wenn auch noch etwas frostig, von seiner strahlenden Seite. Gut für die Oldtimerfreunde, die sich im glänzenden Chrom der vielen historischen Fahrzeuge am Kirchplatz und rund um den Alten Markt spiegeln konnten. Eingeläutet wurde das sechste Oldtimertreffen mit Kiewittmarkt mit dröhnenden, röhrenden und tuckern den Motoren und dem Geruch nach Abgasen. Ein ordentlicher Oldtimer, egal ob Auto oder Trecker, lässt die Herzen der Automobilfreunde trotz Diesel-Krise und der Feinstaubdebatte eben doch höher schlagen. Und so staunten, fachsims-

pelten und debattierten die zahlreichen Besucher und die Oldtimerfahrer am Sonntag munter vor der historischen Schloss-Kulisse. Manch einer dürfte dabei an sein erstes eigenes Auto erinnert worden sein, denn zu sehen gab es nicht nur seltene Modelle wie den Ferrari Mondial, einen Buick le Sabré oder einen riesigen Dodge Combi, der gefühlt doppelt so lang ist wie eine herkömmliche Einfamilienhausgarage, sondern auch die gute alte Ente, den VW-Käfer oder den Golf I, der es inzwischen auch unter die Oldtimer geschafft hat.

Auch das Feuerwehrmuseum Jever zeigte ein historisches Löschfahrzeug, das bei Kindern gut ankam.

Im Lauf des Tages wurden tausende Fotos mit dem Smartphone gemacht, durch Windschutz- und Heckscheiben gelugt, Kurioses im Wageninneren entdeckt, neue Erinnerungen geschaffen und alte untereinander ausgetauscht. Allerdings blieben längst



Zieht die Blicke auf sich: Ein weißer Oldtimer-Ford.

BILD: RAHEL WOLF

nicht alle Oldtimer-Fahrer mit ihren Fahrzeugen bis zum Nachmittag. Einige fuhren bereits nach dem Mittagessen wieder. So konnten die Autos nicht nur Tür an Tür aneinandergereiht bestaunt werden,

sondern auch in Aktion.

Auch in diesem Jahr sorgte das Technische Hilfswerk (THW) Jever für das Einweisen der Oldtimer auf die Stellplätze. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) unterstützte

die Veranstaltung.

Und während auf den Straßen alte Autos zu sehen waren, bot der Seniorenbeirat im Anton-Günther-Saal Trödel an.

→ @ www.youtube.com/nwzplay



Shabby chic: Ein rostiger Ford Pickup mit Mistforke und Strohballen auf der Ladefläche.

BILD: OLIVER BRAUN



Ein Höhepunkt für Kinder: Das alte LF 16.

BILD: RAHEL WOLF



Auch von innen äußerst schick: Ein englischer Alvis.

BILD: OLIVER BRAUN

Trecker-Gespann zum Ausweichen gezwungen

KRIMINALITÄT Polizei sucht unbekanntem Fahrer – Einbruch in Apotheke in Hooksiel

JEVERLAND/LR – Die Polizei sucht nach einem unbekanntem Fahrer, der bereits am Freitag, 12. April, gegen 12.15 Uhr in Jever auf der Wittmunder Straße stadteinwärts fuhr. Dabei kam er mit seinem Fahrzeug nach links auf die Gegenfahrbahn. Der ihm ent-

gegenkommende Fahrer eines Trecker-Gespans, der in Richtung Wittmund fuhr, musste stark abbremsen und nach rechts ausweichen. Nur so konnte er einen Zusammenstoß vermeiden.

Dabei touchiert er die im Einmündungsbereich zur

Blaue Straße stehende Ampelanlage – an der entstand Sachschaden. Der Verursacher flüchtete mit seinem silberfarbenen Fahrzeug von der Unfallstelle.

Zeugen des Vorfalls melden sich bei der Polizei Jever unter Tel. 04461/92 110.

Ebenfalls am Freitag wurde in Haddien gegen 14.44 Uhr Alarm ausgelöst. Dort hatte laut Polizei ein Staubsaugerroboter sein Unwesen getrieben – und war für einen Einbrecher gehalten worden.

In der Nacht zu Samstag kurz vor Mitternacht wurde in

eine Apotheke an der Nee Straat in Hooksiel eingebrochen. Unbekannte verschafften sich durch Aufhebeln Zugang und durchsuchten die Räume. Sie stahlen eine geringe Summe Bargeld. Zeugen melden sich bei der Polizei Jever unter Tel. 04461/2110.